# Nürnberger Tauben Club e. V.

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Ehrenvors.: | Karlheinz Sollfrank – Schießplatz Straße 40 – 90469 Nürnberg | ☏ 0911-483520 |
| 1. | Vorsitzender: | Willibald Roauer – Marienbader Straße 27 – 92318 Neumarkt | ☏ 09181-41882 |
| 2. | Vorsitzender: | Klaus Ziener – Schwarzen Äcker Weg 1 – 91077 Neunkirchen | ☏ 09134-907038 |
| 1. | Schriftführer: | Ewald Schroft – Isarstraße 9 – 90542 Eckental | ☏ 09126-1578 |
| 2. | Schriftführer: | Tamara Schmitt – Kirchenweg 16a – 91338 Igensdorf | ☏ 09126-2893738 |
| 1. | Kassierer: | Johann Förthner – Im Schwabachgrund 17 – 91560 Heilsbronn | ☏ 09872-7620 |
| 2. | Kassierer: | Karlheinz Pflugmann – Fritz Erler Straße 8a – 90765 Fürth | ☏ 0911-767600 |
| Zucht- und Ringwart: | | Harald Paulus – Walter Flex Straße 3 – D-91088 Bubenreuth | ☏ 09131-204043 |


**Anwesende: 25 Mitglieder und Gäste**

## Monatsversammlung, am 08. Dezember 2017

**Pünktlich um 20:00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Willi Roauer die Monatsversammlung des Taubenclubs in Nürnberg-Zabo am Valznerweiher.**

**Er begrüßte namentlich unseren Ehrenvorsitzenden Karl-Heinz Sollfrank, Ehrenmitglied Günter Leykauf und den Referenten des heutigen Tages unseren Zuchtwart Harald Paulus.**
**Weiter begrüßte er alle anwesenden Ehrenzeichenträger vom BDRG, VDT, des Landesverbandes Bayern sowie alle anwesenden Mitglieder und Gäste.**
**Er gab folgende Tagesordnung bekannt:**

**Tagesordnung :**

**1) Begrüßung**

**2) Verlesen des letzten Protokolls**

**3) Vortrag von Harald Paulus zum Thema „Zuchtvorbereitung und Zuchtauswahl“.**

**Entschuldigt waren Werner Geistmann, Gerhard Scharrer, Hans Gesell.**

**1) Willibald Roauer berichtet bei der Begrüßung zunächst von der 2-fachen Ernennung des Referenten, Zucht- und Ringwartes**

**Harald Paulus zum Ehrenmeister. Nachdem er (wie bereits im Novemberprotokoll berichtet) bei der diesjährigen Landesverbandsschau in Straubing zum „Meister der Bayerischen Rassegeflügelzucht“ ernannt wurde, erhielt er bei der VDT-Schau in Leipzig die hohe Auszeichnung zum VDT-Meister. Der Vorsitzende beglückwünschte ihn hierzu unter dem unüberhörbaren Applaus der Versammlung.**
**Herzlichen Glückwunsch unserem Harald Paulus.**
**Dann verliest Roauer das Weihnachtsrundschreiben des Landesverbands Bayern mit folgenden Schwerpunkten:**
**- Auflistung der 268 Bayerischen Meister und 36 Bayerischen Jugendmeister bei der Landesverbandsschau in Straubing und deren ausführlicher Bericht.**
**- Werbung für die 16. Bayerische Landesziergeflügelschau am 20. und 21. Januar 2018 in der Limeshalle in 91634 Wittenbach.**
**- Erinnerung an die Jahresmeldung der Vereine bis 15.01.2018 an den BDRG-Server.**
**- Es soll wieder eine Zuchttierbestandserfassung über den 1.Schriftführer des Landesverband Wolfgang Bergs geben.**
**- die Landesverbandstagung 2018 findet am 1. – 3. Juni in Oettingen / BV Schwaben statt.**
**- für 2018 ist keine Landesschau geplant, weil es keinen Ausrichter gibt.**
**- 2019 soll die Landesverbandsschau am 26. – 27. Oktober in Burghausen stattfinden. Es besteht kein Terminschutz.**
**- Der Tier- und Artenschutzbeauftragte Josef Hanauer hat sein Amt niedergelegt.**
**Das komplette Rundschreiben kann außerdem auf der Homepageseite des Landesverbandes unter:**
**www.rassegefluegel-bayern.de/aktuelles/rundschreiben**
**im Internet ausführlich nachgelesen werden.**
**Für die Taubenschau 2018 in Nbg.-Gibitzenhof wird versucht den stellvertretenden Bürgermeister von Nürnberg Christian Vogel als Schirmherr zu gewinnen.**

**2) Der Schriftführer Ewald Schroft verliest das Protokoll der Novemberversammlung.**

**3) Der frischgebackene VDT-Meister Harald Paulus beginnt dann mit seinem ausführlichen Referat „Zuchtvorbereitung und Zuchtauswahl“. Den kompletten Vortrag im Wortlaut kann man im Anhang zu dem Dezemberprotokoll im Internet nochmal genau nachlesen. Zusammenfassend hat Harald berichtet:**

**Eine neue Zuchtsaison sollte genau und rechtzeitig geplant sein, um die gesetzten Ziele auch zu erreichen. Bereits Erreichtes sollte gefestigt bzw. noch verbessert werden indem eine enge, verwandtschaftliche Verpaarung nötig ist. Beim Zukauf von Tieren, die auch fremdes Blut in den Bestand bringen, sollte immer nur die Verbesserung von nur einem bestimmten Rassemerkmal ins Auge gefasst werden. Dass sich viele Rassen über Jahre hinweg im Erscheinungsbild weiterentwickeln und verändern, sollte bei der Vorbereitung ebenfalls berücksichtigt werden. Gute Vererber sind meist das Ergebnis einer konsequent durchgeführten Linienzucht und dass Spitzentiere langfristig nicht den gewünschten Erfolg bringen, bestätigen die meisten erfolgreichen Züchter.**
**Neben den sichtbaren Rassemerkmalen sind Vitalität und**

**Widerstandskraft wichtigste Kriterien unserer Zuchttiere.**
**Hier gilt eindeutig: Vitalität vor Schönheit! Die Erfahrung lehrt: Nur mit minimalem Medikamenteneinsatz ist auf Dauer Erfolg zu haben. Während der erforderlichen Vorbereitungszeit können Kotprobenuntersuchungen Aufschluss über die Gesundheit der Tiere geben und Gewichtsreduzierung nicht nur bei schwereren Rassen fördert die Brutlust. Schonkost und Naturprodukte sind hier von Vorteil, was hier das Immunsystem stärken soll.**

**Wann ist nun der ideale Zuchtbeginn?**

**Diese Frage kann nicht eindeutig beantwortet werden, weil viele Faktoren wie Art und Größe der Rasse, Witterungsverhältnisse, geographische Lage, Stallklima hierbei eine entscheidende Rolle spielen.**
**Aber trotz maßvoller Stallbelegung mit nur wenigen Reservetieren, bester Zuchtvorbereitung, Vorsorge und artgerechter Haltung und Ernährung ist ein Krankheitsbefall in keiner Zucht auszuschließen.**
**Anschließende und zwischenzeitliche Diskussionen über Jungtierkrankheit, Stärkungen des Immunsystems, nötige Impfungen, optimale Fütterungsmethoden und verschiedenartige Schlankheitskuren belebten dann den hervorragenden Vortrag unseres Zuchtwartes zusätzlich.**

**Als bei der Diskussion die Aufgaben und der Wert des wissenschaftlichen Geflügelhofes zur Sprache kommen, regt Ehrenvorstand Karlheinz Sollfrank für nächstes Jahr eine organisierte Busfahrt dort hin an.**

**Mit der Übergabe der Taubenclubmedaille an Harald Paulus endet dann der fachliche Teil unserer Jahresabschlussversammlung.**
**Bei gemütlichem Beisammensein wurden wie jedes Jahr Taubenzuchtartikel an alle anwesenden Mitglieder verlost.**
**Mit dem Hinweis auf die nächste Versammlung im Januar mit Siegertiervorstellung beschließt Vorstand Willibald Roauer gegen 21:45 Uhr die Versammlung und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Erfolg in der Zucht für 2018.**

**Ewald Schroft, Schriftführer**